

Future Talk

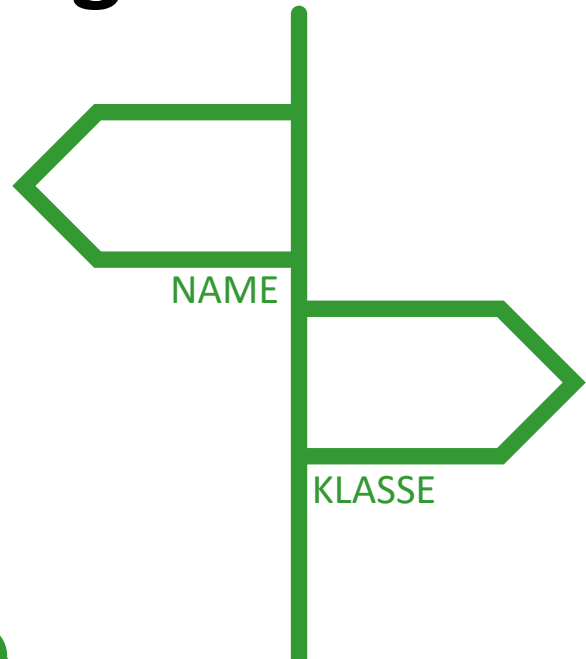
Route of Challenge

Willkommen bei der Jobs for Future-Challenge!

Dieses Heft wird euch durch die Challenge leiten. Hier sind die Aufgaben beschrieben und hier tragt ihr auch eure Ergebnisse ein. Ihr arbeitet im Team und sucht gemeinsam nach Lösungen. So wie es optimal auch im Beruf laufen sollte.



Zusätzlich zum Heft braucht ihr...



Challenges

#1 IMMERSE – 45 min

#2 FIND LOCAL GREEN COMPANIES – 45 min

#3 CAST A GREEN WORKER – 45 min

#4 GET PREPARED – 45 min

#5 ASK AND LISTEN – 45 min

#6 PUBLISH AND PARTICIPATE – 90 min



Autorinnen: Iken Draeger, Dr. Cornelia Voß, Antje Lembach vom Wissenschaftsladen Bonn e.V.



Das Lernheft ist unter der Creative Commons Lizenz „[CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)“ veröffentlicht und darf für nicht-kommerzielle Zwecke verändert, angepasst und geteilt werden. Als Urheber bitte angeben: Wissenschaftsladen Bonn e.V.

#1 IMMERSE



Taucht ein in die grüne Arbeitswelt und informiert euch über berufliche Perspektiven!

10 min **Jobbarometer**



Wie wollt ihr eure berufliche Zukunft gestalten? Spielen Klimaschutz und Nachhaltigkeit darin eine Rolle?

1. Positioniert euch auf dem Barometer, indem ihr ein Kreuz setzt.



Ich will einen Job, hinter dem ich stehen kann.

 stimme zu  stimme nicht zu



Ich möchte in meinem Beruf etwas bewegen.

 stimme zu  stimme nicht zu



Klimaschutz und globale Verantwortung im Beruf sind mir wichtig.

 stimme zu  stimme nicht zu

Ich würde gerne in einem nachhaltigen Unternehmen arbeiten.

 stimme zu  stimme nicht zu

An meinem zukünftigen Arbeitsplatz möchte ich mich für mehr Klimaschutz einsetzen.

 stimme zu  stimme nicht zu

2. Vergleicht eure Positionen und diskutiert sie in der Gruppe. Notiert hier die Punkte, die euch persönlich am Herzen liegen.

- Warum ist dir der Klimaschutz wichtig oder auch nicht so wichtig?
- Warum möchtest du im Beruf etwas bewegen und was stellst du dir darunter vor?
- Welche Kriterien muss ein Job erfüllen, hinter dem du stehen kannst?
- ...

Ab in die Transformation?



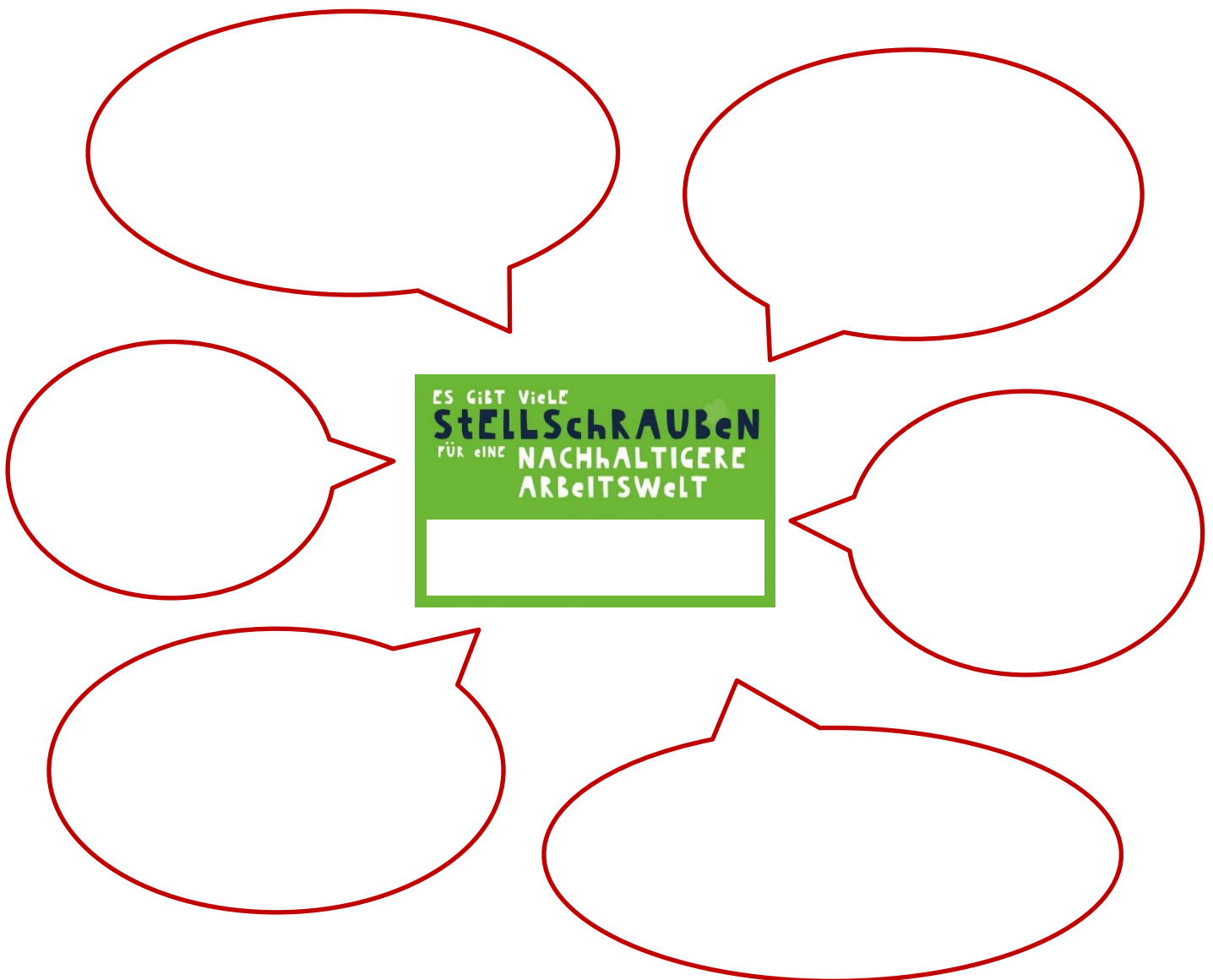
Umwelt- und Klimaschutz werden immer wichtiger und das wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. Schon 2017 waren in Deutschland knapp 3 Millionen Personen allein im Umweltschutz tätig. In Zusammenhang mit den Klimaschutzzielen, denen sich Deutschland verpflichtet hat, werden über 300.000 neue Arbeitsplätze entstehen – so die Prognose. Alle Branchen sind davon betroffen: Energieversorgung, Verkehr, Ernährung, Bau usw. Viele Unternehmen haben sich auf den Weg gemacht und wirtschaften nachhaltiger: sie sparen Energie, reduzieren Material oder schaffen faire Arbeitsbedingungen. Es gibt also immer mehr Arbeitsplätze mit Nachhaltigkeitsbezug.

Das ist eure Chance auf einen Job mit Zukunft!

Greening of Jobs

Was fällt euch ein, um euren Beruf nachhaltiger zu machen?

1. Schaut euch auf dem Webportal des Netzwerk Grüne Arbeitswelt noch einmal näher die Berufsfelder an, in denen ihr gerne arbeiten würdet. Unter jedem Berufsfeld findet ihr eine Auflistung dort anzutreffender Ausbildungs- und Studienberufe. Wählt jeweils einen Beruf aus, der euch interessiert und schreibt ihn unten in das freie Feld. Solltet ihr schon einen konkreten Berufswunsch haben, könnt ihr auch diesen Beruf nehmen, auch wenn er in den 16 Berufsfeldern nicht aufgeführt wird.
2. Überlegt nun, wie ihr euch in diesem Beruf für mehr Klimaschutz, Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und kulturelle Vielfalt einsetzen könnt – hier bei uns und auf der Welt. Haltet eure Vorschläge in den Sprechblasen fest. Anregungen findet ihr auf den „mach Grün-Plakaten“ auf der nächsten Seite.



WAS FÄLLT DIR EIN ...



Ich baue **KÄDER** angepasst an die **BEDÜRFNISSE** der Kundschaft.

Ich verbaue nur **LANGLEBIGE, RECYCLEBARE** Materialien.

Ich rette jedes Rad: **REPARATUR** vor Neuware!

Und das ist erst der **ANFANG!**

mach grün!
Zukunft in Deiner Hand

... **UM DEINEN BERUF GRÜNER ZU MACHEN?!**

Als Zweiradmechaniker*in mache ich meinen Beruf nachhaltiger.

WAS FÄLLT DIR EIN ...



Ich koche **VEGETARISCH** und überwiegend **VEGAN**.

Ich verarbeite nur **BIO-PRODUKTE** die **FAIR** gehandelt, **REGIONAL** und **SAISONAL** sind.

Ich achte darauf, dass ich möglichst **WENIG LEBENSMITTEL VERSCHWENDE**.

Ich kaufe vor allem **UNVERPACKTE** Lebensmittel.

Und das ist erst der **ANFANG!**

mach grün!
Zukunft in Deiner Hand

... **UM DEINEN BERUF GRÜNER ZU MACHEN?!**

Als Köchin*Koch mache ich meinen Beruf nachhaltiger.

15
min

OPTIONAL: SDG Berufe-Quiz

Die Weltgemeinschaft hat sich bis 2030 auf insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) geeinigt. Diese Ziele sollen dazu beitragen, dass in Zukunft alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben führen können. Dafür dürfen wir die Umwelt und Klima nicht weiter zerstören, müssen verantwortlich mit Rohstoffen und fair miteinander umgehen. Alle Staaten sind aufgefordert, ihr Tun und Handeln nach diesen Nachhaltigkeitszielen auszurichten.



Quelle: Germanwatch/ Benjamin Bertram

1. Was können Unternehmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele beitragen? Dies erfährt ihr über ein 3-teiliges Matching Game. Einfach die QR-Codes einscannen und loslegen!

1



2



3



#2 FIND LOCAL GREEN COMPANIES

Sucht nachhaltige Unternehmen in eurer Umgebung!



45
min

Internetrecherche

Welche nachhaltigen Arbeitgeber gibt es in eurer näheren Umgebung?

1. Recherchiert im Internet zwei nachhaltige Unternehmen in eurem Landkreis oder eurer Stadt und füllt die Steckbriefe aus. Sprecht euch mit den anderen Gruppen ab, um Doppelungen zu vermeiden. Orientiert euch bei der Unternehmenssuche an den Kriterien für nachhaltige Unternehmen (siehe Infobox auf der nächsten Seite). Tipps für die Recherche findet ihr auf unserer Webseite:

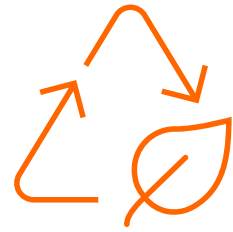
Unternehmen:	<input type="text"/>
Branche:	<input type="text"/>
Produkte und Dienstleistungen:	<input type="text"/>
Nachhaltigkeit im Unternehmen:	<input type="text"/>
Berufe im Unternehmen:	<input type="text"/>

Unternehmen:	<input type="text"/>
Branche:	<input type="text"/>
Produkte und Dienstleistungen:	<input type="text"/>
Nachhaltigkeit im Unternehmen:	<input type="text"/>
Berufe im Unternehmen:	<input type="text"/>

Woran sind nachhaltige Unternehmen zu erkennen?



- ✓ reduzieren ihren Energie- und Ressourcenverbrauch
- ✓ begrenzen ihre Treibhausgasemissionen
- ✓ minimieren Abfall und Verschmutzung
- ✓ schützen und erhalten Ökosysteme
- ✓ handeln global verantwortlich
- ✓ bieten langfristige, sichere Beschäftigungsverhältnisse
- ✓ schaffen angenehme, familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- ✓ stärken die Arbeitsrechte ihrer Angestellten
- ✓ zahlen fairen Lohn
- ✓ schaffen eine gesunde Arbeitsumgebung
- ✓ fördern Inklusion, Vielfalt und Gleichberechtigung
- ✓ engagieren sich in der Kommune
- ✓ verkaufen klimafreundliche und faire Produkte und Dienstleistungen - Hinweis über Branchen- und Produktsiegel bio, fair trade, We-Care, fairunterwegs, ...
- ✓ lassen sich zertifizieren, z.B. EMAS-Umweltmanagement-Gütesiegel, Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“
- ✓ veröffentlichen einen Nachhaltigkeitsbericht
- ✓ sind Mitglied in „grünen“ Verbänden und Netzwerken
- ✓ inserieren auf nachhaltigen Jobportalen wie greenjobs.de, nachhaltigejobs.de, jobverde.de



Kaum ein Unternehmen erfüllt alle Kriterien. Aber viele haben sich auf den Weg gemacht und handeln bereits nachhaltiger.



2. Welches der beiden Unternehmen engagiert sich stärker für Klimaschutz und Nachhaltigkeit? Begründet eure Entscheidung in Stichpunkten.

Unternehmen:

4. Nachhaltigkeit im Unternehmen: Was interessiert euch daran besonders? Setzt drei Kreuze.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Herausforderungen in puncto Nachhaltigkeit | <input type="checkbox"/> Zufriedenheit und Motivation der Angestellten, nachhaltig zu handeln |
| <input type="checkbox"/> Beitrag des Unternehmens zum Umwelt- und Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Mitbestimmungsmöglichkeiten im Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> Fairer Umgang mit globalen Partnern | <input type="checkbox"/> Hierarchien und Machtverhältnisse |
| <input type="checkbox"/> Arbeitszeit- und Freizeitregelungen | <input type="checkbox"/> Bezahlung und Lohnunterschiede |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaftliches Engagement des Unternehmens | <input type="checkbox"/> ... |

#3 CAST A GREEN WORKER

Ladet nachhaltige Unternehmen zu euch ein!

45 min Casting zum Future Talk

Eure Aufgabe ist es nun, eine kritische Diskussionsrunde mit nachhaltigen Unternehmen aus der Region an eurer Schule zu organisieren. Jede Gruppe lädt eine Person aus der beruflichen Praxis dazu ein.

1. Beratschlagt, welches der beiden Unternehmen, zu denen ihr einen Steckbrief angefertigt habt, ihr zum Future Talk einladen möchtet.

2. Recherchiert auf der Webseite des Unternehmens eine Ansprechperson, der ihr die Einladung schicken könnt.

Name: _____

Mail: _____

Tel.: _____

- ✓ Wenn Mitarbeitende auf der Webseite aufgeführt sind, sucht jemanden aus und fragt persönlich an.
- ✓ Bei Betrieben und kleinen Unternehmen könnt ihr auch die Geschäftsführung anfragen.
- ✓ Wendet euch ansonsten ans Personalmanagement, die Ausbildungs- oder Presseabteilung.



3. Legt gemeinsam mit den anderen Gruppen einen Termin für den Future Talk fest.

4. Formuliert eine Mailanfrage (nächste Seite). Auf die folgenden Punkte solltet ihr eingehen:

- Wann und wo findet der Future Talk statt?
- Warum ladet ihr gerade dieses Unternehmen ein?
- Was erhofft ihr euch vom Future Talk in Bezug auf eure Berufswahl?
- Habt ihr spezielle Wünsche an euren Talkgast?
- Bis wann hättet ihr gerne eine Rückmeldung?

5. Versendet die Mailanfrage an die oben notierte Ansprechperson im Unternehmen. Wenn möglich, nutzt dafür eine Schulmailadresse. Oder bittet euren Lehrer bzw. eure Lehrerin, die Mail von ihrem Account abzuschicken.

6. Wenn ihr keine Rückmeldung erhaltet, hakt per Telefon nach.

Hier könnt ihr texten.

Betreff:

Sehr geehrte/r ...

unsere Schule nimmt am Berufsorientierungsprojekt „Jobs for Future NRW“ vom Wissenschaftsladen Bonn e.V. teil (www.jobsforfuture-nrw.de). Im Rahmen dieses Projekts organisieren wir Schülerinnen und Schüler einen Future Talk, zu dem wir Sie gerne einladen möchten.

...

#4 GET PREPARED

Überlegt euch kritische Fragen für den Future Talk!

45 **Fragen für den Future Talk**



Nachhaltigkeit im Beruf – was wollt ihr darüber erfahren? Welche Insider-Infos würden euch bei der Berufswahl weiterhelfen?

1. Informiert euch zunächst gegenseitig über die Future Talk Gäste, die zugesagt haben. Ihr habt pro Gruppe 1 Minute Zeit, um euren Gast, seinen Arbeitsbereich, das Unternehmen und dessen Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit vorzustellen. Gestaltet eure Präsentation wie die Anmoderation in einer Fernsehshow.

2. Teilt anschließend die Themenschwerpunkte unter den Gruppen auf.

1

Motivation im Bereich Nachhaltigkeit zu arbeiten

Aufgabe:

Vorbilder, Einflüsse, Schlüsselerlebnisse. Versucht herauszufinden, warum sich eure Talkgäste für einen Beruf im Bereich Nachhaltigkeit entschieden haben. Wer oder was hat sie dahingehend beeinflusst?

2

Kritische Themen in der Berufsfindungsphase

Aufgabe:

Versucht herauszufinden, inwiefern sich eure Talkgäste bei ihrer Berufswahl mit Nachhaltigkeitsfragen beschäftigt haben.

3

Kompromisse im Arbeitsleben

Aufgabe:

Jeder Job hat auch unschöne Seiten, über die nicht gerne berichtet wird. Versucht herausfinden, wie eure Talkgäste mit Nachhaltigkeitskonflikten umgehen.

4

Berufsbiografie

Aufgabe:

Biografische Brüche, Stolpersteine, Aha-Erlebnisse. Wege in den Beruf sind nicht immer gradlinig – oder doch? Versucht herauszufinden, wie eure Gäste in der nachhaltigen Arbeitswelt gelandet sind.

5

Überraschungen im Berufsleben

Aufgabe:

Im Beruf erwarten einen positive wie negative Überraschungen – auch in einem nachhaltigen Unternehmen. Versucht herauszufinden, mit welchen Situationen eure Talkgäste konfrontiert waren und sind.

3. Welche Fragen wollt ihr beim Future Talk euren Gästen stellen? Notiert mindestens drei Fragen zu eurem Themenschwerpunkt. Wenn die Fragen sich speziell an eine der eingeladenen Personen richten, schreibt deren Namen mit in die Sprechblase.




4. Legt nun fest, wer aus eurer Gruppe beim Future Talk das Fragenstellen übernimmt. Ihr könnt auch zwei Leute bestimmen. Vereinbart, wer den Future Talk moderiert oder bittet eure Lehrkraft, die Moderation zu übernehmen.

5. Überlegt euch, wie ihr bei der Talkrunde sitzen wollt und kümmert euch um Getränke für die Gäste. Karaffen mit Leitungswasser und Gläser reichen völlig aus und hinterlassen keinen Müll.

#5 ASK AND LISTEN

Seid mutig und beharrlich beim Fragen und Nachfragen!

45 **Future Talk in der Schule**

 Talktime. Gleich kommen eure Talkgäste.
min

1. Bevor es losgeht, heißt es Stühle aufstellen, Getränke herrichten, Begrüßungskomitee zum Eingang schicken.
2. Der Future Talk startet mit einer kurzen Vorstellungsrunde und der Erläuterung der Kommunikationsregeln durch die Moderation. Danach ist die Bühne offen für eure Fragen.

Kommunikationsregeln für den Future Talk




- ✓ Andere ausreden lassen und darauf achten, dass alle zu Wort kommen.
- ✓ Spontane Nachfragen auch aus dem Publikum sind willkommen.
- ✓ Provokante und private Fragen sind erlaubt, solange sie nicht unter die Gürtellinie gehen.
- ✓ Bei Ausflüchten, ungenauen Darstellungen, Verallgemeinerungen oder Nicht-Beantwortung einer Frage muss nachgehakt werden.

3. Alle Zuschauenden können sich während der Talkrunde bereits Notizen für die Auswertung machen. Nutzt dafür die Felder auf der nächsten Seite.

#6 PUBLISH AND PARTICIPATE

Veröffentlicht eure FUTURE JOB MESSAGE!

10 **Auswertungsrunde**

 **min** Gab es überraschende Momente beim Future Talk? Konntet ihr interessante Informationen und Inspirationen für die eigene Berufswahl mitnehmen?

1. Nehmt euch ein paar Minuten Zeit, die folgenden Fragen für euch persönlich zu beantworten.

Was hat euch besonders beeindruckt?

Was nehmt ihr für die eigene Berufswahl mit?

Welche Nachhaltigkeitsfragen bewegen euch, wenn ihr an euren zukünftigen Beruf denkt?

80 **Medienbeiträge gestalten**



Welche Botschaften über die zukünftige Arbeitswelt wollt ihr verbreiten? Produziert ein kurzes Video oder Audio, einen Blogpost, eine Insta- oder Fotostory, ein Plakat, Comic oder ähnliches und reicht euren Medienbeitrag beim Wissenschaftsladen Bonn ein. Eure Einsendungen erscheinen auf dem digitalen FUTURE JOB BOARD und werden über das Netzwerk Grüne Arbeitswelt in die Öffentlichkeit getragen. Upload: www.jobsforfuture-nrw.de

1. Formuliert in 1-2 Sätzen eine FUTURE JOB MESSAGE, die raus in die Welt muss!

Gab es beispielsweise ein Statement von Unternehmensseite, das euch beeindruckt hat? Etwas Neues über die Arbeitswelt der Zukunft, das andere unbedingt hören sollten? Einen Tipp in Bezug auf eine nachhaltige Berufswahl?

Welche Future Skills braucht die Welt von morgen?

Warum müssen Berufe nachhaltiger werden und was heißt das eigentlich?

Wofür lohnt es sich jeden Morgen auf Arbeit zu gehen?

Wie geht Klimaschutz im Beruf?

....

2. Entscheidet euch für ein Format.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Video | <input type="checkbox"/> Insta-Story |
| <input type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Blogpost |
| <input type="checkbox"/> Plakat | <input type="checkbox"/> Comic |
| <input type="checkbox"/> Fotostory | <input type="checkbox"/> ... |

3. Nehmt nun die Message als Headline und gestaltet euren Medienbeitrag. Dafür könnt ihr euer Smartphone nutzen oder ein Open-Source-Tool im Netz (z.B. Canva Design-Tool, Comic Life, Prezi, Pictochart, GIMP, Audacity). Achtet darauf, dass ihr nur lizenzfreie Bilder verwendet und die Urheberrechte wahrt.



4. Zeigt euch abschließend gegenseitig eure Beiträge und ladet sie auf unserer Website hoch.



5. Gebt uns bitte noch Feedback zum Future Talk – dauert nur 2 Minuten. Nur so können wir dieses Berufsorientierungsangebot weiter verbessern.

